

Aufzeichnungen von Beobachtungen

über seltenere und weniger häufigere Pflanzen der
Flora von Frankfurt a. Oder und Umgebung beson-
ders von Tzschetzschnow sowie auch von einigen
anderen Gegenden der Provinz Brandenburg.

Von Carl Karstädt, Tzschetzschnow.

Die Aufzeichnungen sind zum größten Teil aus meinen persönlichen Beobachtungen gewonnen. Bei einigen Pflanzen dagegen habe ich Mitteilungen der Herren Lehrer Decker-Forst i. L., Lehrer Stein-Reipzig, Lehrer Schenk-Drossen, Regierungsinspektor Laurisch-Frankfurt a. O., Apothekenbesitzer Aye-Frankfurt a. O. benutzt und sage ich obigen Herren für ihre freundlichen Mitteilungen meinen besten Dank. Die Namen der Beobachter sind bei den betreffenden Pflanzen besonders bemerkt.

Ehe ich meine Aufzeichnungen beginne, möchte ich über das Florenggebiet meines Wohnortes noch folgendes bemerken: Tzschetzschnow selbst ist eins der interessantesten Gebiete in der Umgebung von Frankfurt a. Oder, Lebus vielleicht ausgenommen. In Tzschetzschnow ist sozusagen alles vorhanden. Laub-, Nadel- und Mischwald, pontische Hügel, Wiesen, Moore und Fenne, eine Reihe größerer und kleinerer Seen, Mühlenteiche, Gräben, Quellschluchten, Kiesberge, dürre Sandfelder, Lehmäcker u. a. Die Flora selbst birgt einige Charakterpflanzen, die besonders ins Auge fallen. Ueberall wo es etwas feucht und lehmig ist, findet man den gewürzigen Kälberkropf, *Chaerophyllum aromaticum* L., welcher fast nur auf Tzschetzschnow beschränkt ist. Im Norden, Westen und Osten tritt er nirgends auf das angrenzende Gebiet hinüber. Im Süden beobachtete ich ihn, außer in Buschmühle, wo er schon seit alters her gefunden ist, in diesem Jahre zum ersten Male in der Lossower Seufzerschlucht, welche von der Steilen Wand zum Dorfe Lossow führt. In der Provinz kommt diese interessante Umbellifere nur noch bei Landsberg a. W. und bei Schermeisel vor. Auf leichtem Boden findet man bei uns überall wieder eine Umbellifere und zwar die Bergpetersilie *Peucedanum Oreoselinum* Moench. Diese ist nun allerdings nicht selten, sondern man findet sie an ähnlichen Orten in der Provinz häufig, sogar im reinen Kiefernwald. Außer diesen Charakterpflanzen birgt Tzschetzschnow und die nähere Umgebung noch eine Reihe seltener Pflanzen, z. T. solche, die schon von Buek festgestellt waren, deren Standorte aber inzwischen verloren gegangen und von mir erst neu wieder festgestellt wurden. Hierher gehören: Der gekielte Lauch *Allium carinatum* L., welcher in größerer

Menge an der Böschung des Rackwitz'schen Berges zwischen Mittelmühle und Kergel vorkommt. Ferner der ausgespreizte Storchschnabel *Geranium divaricatum* Ehrh. Dieser findet sich in Hecken zwischen der Pferdsgasse und dem Dorfe, am Wegrand am Oberweg zwischen Wasserturm und dem Noackschen Grundstück, Kuckei, Schlucht zwischen kleinen Müllroser Straße und Hildebrandtstraße. *Nonnea rosea* Link noch 1923 auf Bueks Berg von mir festgestellt. Neu für unser Gebiet sind:

Polygonatum verticillatum Alliani, quirlblättrige Weißwurz Buschmühle, *Androsace septentrionalis* L. nördlicher Mansschild, Tzschetzschnow, Wegränder beim neuen Exerzierplatz und Hügel am Giese'schen Luch von mir seit 1919 festgestellt, und Reipzig, hier von Stein in größerer Menge aufgefunden. *Asperula glauca* Besser blaugrüner Meier, seit 20 Jahren von mir an der Böschung der Cottbuser Eisenbahn bei Giese's Luch beobachtet. *Zannichellia palustris* L. Sumpf-Zannichellie, im Tzschetzschnow Dorfsee, Drossen: Stampei. Die Tzschetzschnow Pflanze ist von der Drossener insofern verschieden, als jene bereits ca. 14 Tage früher abgestorben war, während diese Mitte Juni d. J. noch in völlig grünem Zustande sich befand.

Allgemeine Aufstellung.

- Thalictrum minus* L., kleine Wiesenraute. Frankfurt: Oberweg, Kuckei, Buschmühle, Lossower Burgwall, Abhänge hinter der Steilen Wand am Brieskower See.
- Thalictrum flavum* L., gelbe Wiesenraute. Eichwald.
- Hepatica triloba*, Schreber Leberblümchen. Hospitalmühle ganz vereinzelt. Grüner Tisch. Pulverkrug. Sandow. Rauschmühle. Reppen. Abhänge an der Eilang.
- Pulsatilla pratensis* Miller, Wiesen-Kuhschelle. Abhang vor dem Faulen See in Tzschetzschnow, zwischen Buschmühle und Steile Wand. Unterkrug. Lebuser Berge. Bahnböschungen zwischen Lebus und Reitwein viel. Mallnow. Grüner Tisch.
- Pulsatilla patens* Miller, ausgebreitete Kuhschelle. Müllrose. Stadtforst Jagen 12 von Prof. Dr. Pritzel und von mir vergeblich gesucht. Kunersdorf. Hinter dem Faulen See (Lehrer Decker).
- Pulsatilla vernalis* Miller, Frühlings-Kuhschelle. Kunersdorf. Hinter dem Faulen See (Lehrer Decker).
- Anemone ranunculoides* L., gelbe Osterblume. Reppen, Abhänge an der Eilang viel.
- Anemone silvestris* L., Wald-Osterblume. Lebus, bischöfl. Berg. In Reitwein von Prof. Mildbräd und mir vergeblich gesucht, trotzdem in der Woche vorher Körbe voll abgeschnittener Blumen aus Reitwein auf dem Frankfurter Markt feilgehalten wurden.
- Adonis vernalis* L., Frühlings-Adonisröschen. Von Unterkrug bis Cüstrin auf den Abhängen an der Oder. Zwischen Podelzig und Reitwein im Walde viel. Mallnow (Aye).
- Adonis autumnalis* L., Herbst-Teufelsauge. Tzschetzschnow: Gades Spargelfeld.

- Myosurus minimus* L., Mäuseschwanz. Lossower Feld hinter dem Katzensteg. Tzschetzchnower Aecker am Faulen See. Rotvorwerk viel. Schwetiger Wiesen. Reppen, Wiesen an der Eilang.
- Ranunculus Lingua* L., großer Hahnenfuß. Buschmühlenteich.
- Ranunculus sardons* Crantz, sardinischer Hahnenfuß. Rotvorwerk viel.
- Ranunculus arvensis* L., Acker-Hahnenfuß. Hathenower Bruch.
- Ranunculus sceleratus* L., Gift-Hahnenfuß. Tzschetzchnow am Spring. Kranichsküten. Lebus: Unterkrug.
- Trollius europaeus* L., Trollblume. Bei Frankfurt nicht beobachtet. Prenzlau: Wiesen am Marienfließ.
- Nigella arvensis* L., Acker-Schwarzkümmel. Tzschetzchnower Aecker am Mühlenbusch, Müllerberg sehr wenig. Frankfurt: Aecker bei Simonsmühle viel.
- Aquilegia vulgaris* L., gemeine Akelei. Angermünde: Laubwald zwischen Wilmersdorf und Blankenburg.
- Actaea spicata* L., ähriges Christofskraut. Buschmühle sehr vereinzelt.
- Corydalis cava* Schwyg und K., gemeine Hohlwurz. Tzschetzchnow viel. Buschmühle. Abhänge am Brieskower See.
- Corydalis intermedia*, P. M. E., mittlere Hohlwurz. Mit den vorigen.
- Corydalis pumila* Rchb., kleine Hohlwurz. Mit den vorigen.
- Nasturtium fontanum* Asch, Brunnenkresse. Tzschetzchnow viel. Steile Wand. Unterkrug.
- Arabis Gerardi* Besser, Gerard's Gänsekresse. Pfarrwinkel. Gebüsche an der Oder.
- Cardamine impatiens* L., Spring-Schaumkraut. Tzschetzchnower Pferdsgasse.
- Dentaria bulbifera* L., zwiebeltragende Zahnwurz. Angermünde: Laubwald zwischen Wilmersdorf und Blankenburg.
- Conringia orientalis* Andr., türkische Conringia. Tzschetzchnow in Gärten als Unkraut.
- Brassica incana* Doell, grauer Kohl. An der Lossower Chaussee durch den Chausseebau verschwunden, dagegen Tzschetzchnow zwischen Geleis der Breslauer Bahn.
- Diploxys tenuifolia* D C., schmalblättrige Rempe. Tzschetzchnow: Geleis an der Breslauer Bahn, Buschmühle, Steile Wand.
- Diploxys muralis* D C, Mauer-Rempe. Tzschetzchnow: Dorfgärten. Lossower Chaussee, sonst mit vor.
- Lepidium Draba* L., stengelumfassende Kresse. Tzschetzchnow: nördl. Mühlental. Frankfurt: Eisenbahnböschung an der Briesener Straße.
- Coronopus Ruellis* Alliuni, Ruell's Feldkresse. Frankfurt: Fischerstraße, Logenstraße, am Bollwerk. Lebus: An der Fähre, Kietzerstraße.

- Reseda lutea* L., gelber Wau. Tzschetzschnow-Cottbuser Bahn bei der weißen Brücke, Lossower Chaussee. Frankfurt: Grube Vaterland. Wüste Kunersdorf. Rosengarten, zwischen den Eisenbahngleisen (Roedel).
- Reseda Luteola* L., Färber-Wau. Tzschetzschnow: Dorfgärten. Prenzlau: Schwedenschanze, Nikolaikirche.
- Helianthemum Chamaecistus* Miller, Sonnenröschen. Tzschetzschnow: Bilzer's Berg, Oberweg, Abhang am Faulen See, Hospitalmühle, Buschmühle, Steile Wand. Drossen: Weg nach Seefeld viel, Stampei (Lehrer Schenk).
- Viola palustris* L., Sumpf-Veilchen. Tzschetzschnow: Gieses Luch, Schultzes Luch.
- Viola odorata* L., flore albo. Tzschetzschnow: Abhänge an der Breslauer Bahn viel, Buschmühle.
- Drosera rotundifolia* L., rundbl. Sonnentau. Tzschetzschnow: Fenn am Faulen See, Gieses Luch, Schultzes Luch, Kranichsküten infolge Kainitdüngung verschwunden. Kunersdorf. Luch am Faulen See viel (Aye).
- Polygala vulgaris* L., gemeine Kreuzblume. Tzschetzschnow mit blauer Blüte Bilzers Berg, Buschmühle, Hospitalmühle, mit roter Blüte Hospitalmühle, mit weißer Blüte Abhang der Cottbuser Bahn an der Raupenfraßheide.
- Gypsophila fastigiata* L., ebensträußiges Gipskraut. Podelzig: Durch Umschälen des Waldbodens fast vernichtet.
- Gypsophila muralis* L., Mauer-Gipskraut. Tzschetzschnow: Werder an der Oder.
- Tunica Saxifraga* Scop., Felsen-Nelke. Tzschetzschnow viel. Buschmühle. Lebuser Berge.
- Dianthus deltoides* L., deltablütige Nelke. Tzschetzschnow: Gieses Luch, Heiße Bohlhofweg. Cliestow: brache Wiesen an der Oder.
- Dianthus arenarius* L., Sand-Nelke. Zwischen Sandow (Oder) und Ziebingen.
- Dianthus superbus* L., Pracht-Nelke. Prenzlau: Wiesen am Marienfließ, Thiesort, Röpersdorfer Wiesen.
- Silene tatarica* Persoon, tatar. Taubenkropf. Buschmühle, Steile Wand.
- Silene Otites* Smith, Ohrlöffel-Taubenkropf. Tzschetzschnow viel. Cliestower und Lebuser Berge.
- Silene nutans* L., nickender Taubenkropf. Tzschetzschnow: Hospitalmühle, Buschmühle, Seufzerschlucht.
- Silene chlorantha* Ehrhart, grünblütiger Taubenkropf. Cliestower Brachwiesen an der Oder.
- Silene conica* L., Kegel-Taubenkropf. Lossower Chaussee, Lebuser Berge.
- Silene noctiflora* L., Nacht-Taubenkropf. Tzschetzschnow: Gärten an der Pferdsgasse.
- Moehringia trinerva* Clair v., dreinervige Moehringie. Tzschetzschnow: Bilzers Berg, Abhang am Faulen See, Hospitalmühle, Buschmühle. Lebus. Lagow.

- Stellaria neglecta* Weihe, übersehene Vogelmiere. Tzschetzschnow: Dorfgärten, Eichwald, in manchen Jahren häufig, in anderen Jahren selten.
- Malva Alcea* L., spitzbl. Malve. Tzschetzschnow: Kornsb. Berg, Hospitalmühle, Breslauer Bahn, Buschmühle, Steile Wand. Grüner Tisch.
- Hypericum humifusum* L., niederl. Johanniskraut. Tzschetzschnow: Exerzierplatz, Schläbes Brache. Cliestower Brachwiesen. Markendorfer Heide.
- Hypericum montanum* L., Berg J. Tzschetzschnow: Abhang am Faulen See, Hospitalmühle, Lossower Berge, Buschmühle, Seufzerschlucht.
- Linum austriacum* L., östreich. Lein. Lossower Chaussee.
- Geranium sanguineum* L., blutroter Storchschnabel. Tzschetzschnow viel, Hospitalmühle, Buschmühle. Grüner Tisch. Pulverkrug.
- Geranium pyrenaicum* L., pyrenäischer Storchschnabel. Lebus: Chaussee zum Bahnhof.
- Geranium dissectum* L., schlitzblättriger Storchschnabel. Tzschetzschnow: Posener Eisenbahn, Buschmühle.
- Geranium columbinum* L., Tauben-Storchschnabel. Steile Wand. Drossen: Stampei.
- Geranium molle* L., fl. albo. Tzschetzschnow: Garten an der Pferdsgasse. Zwischen Grunow N.-L. und Kupferhammer.
- Geranium divaricatum* Ehrhart, ausgespr. Storchschnabel. Tzschetzschnow: Hecke zwischen Pferdsgasse und dem Dorf. Frankfurt: Kukei, Oberweg hinter dem Wasserturm.
- Erodium moschatum* L., Her., moschusduft. Reiherschnabel. Tzschetzschnow: Garten an der Pferdsgasse.
- Ulex europaeus* L., Stechginster. Lossow: Vorwerk Malchow.
- Genista germanica* L., deutscher Ginster. Abhang an den Kranichsküten.
- Lupinus polyphyllus* L. Tzschetzschnow: Abhänge an der Breslauer Bahn. Rosengarten viel.
- Medicago minima* Bart., kleiner Schneckenklee. Tzschetzschnow: Bilzers Kiesgrube, Böschung an der Cottbuser Eisenbahn, Abhang am Faulen See.
- Medicago arabica* Allioni, arabischer Schneckenklee. Tzschetzschnow: Garten an der Pferdsgasse.
- Trifolium rubens* L., rotköpfiger Klee. Waldabhang bei Gieses Luch.
- Trifolium fragiferum* L., Erdbeer-Klee. Prenzlau: Wiese vor Thiesort.
- Tetragonolobus siliquosus* Roth., Spargelerbse. Prenzlau: Uckerwiese am Cap.
- Astragalus Cicer* L., kicherart. Bärenschote. Tzschetzschnow: Hospitalmühle, Breslauer Bahn, Buschmühle, Steile Wand.
- Astragalus glycyphyllos* L., süßholzbl. Bärenschote. Tzschetzschnow: Schläbes Brache, Fauler See, Hospitalmühle, Buschmühle, Steile Wand, Seufzerschlucht. Lebus. Reitwein.
- Coronilla varia* L., bunte Kronenwicke. Bei Frankfurt häufig, nördlich vom Finowkanal nicht mehr beobachtet.

- Ornithopus perpusillus* L., kleine Klauenschote. Tzschetzschnow: Abhänge am Faulen See, Exerzierplatz.
- Vicia monanthus* Koch., einbl. Wicke. Tzschetzschnow viel, Dorfgärten, Kiesberge, Abhang an den Kranichsküten.
- Vicia tetrasperma* Manch., viers. Wicke. Tzschetzschnow viel.
- Vicia pisiformis* L., erbsenförmige Wicke. Steile Wand.
- Vicia silvatica* L., Wald-Wicke. Grüner Tisch. Drossen: Stampei (Lehrer Schenk).
- Lathyrus silvester* L., Wald-Platterbse. Grüner Tisch.
- Lathyrus vernus* Bernh., Frühlings-Platterbse. Tzschetzschnow viel, Buschmühle, Steile Wand.
- Lathyrus niger* Bernh., schwarzw. Platterbse. Tzschetzschnow viel, Buschmühle, Steile Wand.
- Rubus saxatilis* L., Steinbeere. Zwischen Podelzig und Reitwein.
- Rubus Idaeus* L., Himbeere. Frankfurt: Elsbusch. Unterkrug. Wüste Kunersdorf.
- Geum rivale* L., Bach-Nelkwurz. Tzschetzschnow nicht häufig.
- Comarum palustri* L., Sumpf-Blutauge. Tzschetzschnow häufig.
- Potentilla recta* L., aufrechtes Fingerkraut. Hospitalmühle, Tzschetzschnow an der Breslauer Bahn. Kanal zwischen Wiesenau und Ziltendorf.
- Potentilla verna* Roth, Frühlings-Fingerkraut. Abhang hinter Steile Wand. Grüner Tisch. Drossen: Stampei (Lehrer Schenk).
- Potentilla rupestris* L., Felsen-Fingerkraut. Hospitalmühle.
- Potentilla opaca* Roth, glanzl. Fingerkraut. Tzschetzschnow viel. Lossower Berge. Buschmühle. Steile Wand.
- Alchemilla vulgaris* L., gemeiner Frauenmantel. Tzschetzschnow: Gieses Luch. Dammendorf N.-L. am See.
- Alchemilla arvensis* L., Acker-Frauenmantel. Tzschetzschnow viel.
- Sanguisorba officinalis* L., im Gebiet nicht beobachtet.
- Agrimonia odorata* Miller, wohlriechender Odermennig. Kunersdorf Westst. hinter dem Faulen See (Lehrer Decker).
- Ulmaria Filipendula* A. Br., knollentragender Mädesüß. Tzschetzschnow: Abhang am Faulen See, Hospitalmühle, Buschmühle. Steile Wand. Abhang am Briskower See. Grüner Tisch. Lebuser Berge.
- Oenothera muricata* L., stachelige Nachtkerze. Bei Talmühle wieder verschwunden.
- Trapa natans* L., Wassernuß. Von mir wiederholt im Faulen See und im Dorfsee ausgepflanzt, leider nicht zur Blüte gelangt und wieder verschwunden.
- Bryonia dioica* Jocq., rotbeer. Zaurrübe. Tzschetzschnow häufig.
- Portulacca oleracea* L., Portulak. Tzschetzschnow selten. Cliestow viel.
- Claytonia perfoliata* Don. Claytonie. Tzschetzschnow Gartenunkraut.

- Corrigiola litoralis* L., Strandling an der Oder. Von Tzschetzschnow bis Lebus beobachtet.
- Herniaria glabra* L., glattes Harnkraut. Ueberall viel.
- Herniaria hirsuta* L., rauhaariges Harnkraut. Tzschetzschnow: Exerzierplatz.
- Sedum maximum* Suter v. *crispus*, krausblättrige Fettehenne. Tzschetzschnow: Garten an der Pferdsgasse.
- Ribes Grossularia* L., Stachelbeere. Tzschetzschnow: Hospitalmühle. Fauler See. Buschmühle. Steile Wand. Wüste Kunersdorf. Lebus.
- Ribes nigrum* L., schwarze Johannisbeere. Tzschetzschnow: Hospitalmühle. Frankfurt: Elfensteig. Wüste Kunersdorf. Lebus. Pulverkrug.
- Ribes rubrum* L., rote Johannisbeere. Ueberall mit voriger.
- Saxifraga Hirculus* L., cistenblumiger Steinbrech. Bei Prenzlau im vorigen Jahre vergeblich gesucht, ob noch bei Matschdorf?
- Chrysoplenium alternifolium* L., Goldmilz. Tzschetzschnow: Bilzers Kohlhof, Graben an Korns Berg, Hospitalmühle, Quellschluchten von Buschmühle bis zum Brieskower See.
- Hydrocotyle vulgore* L., Wassernabel. Tzschetzschnow: Fauler See, Gieses Luch, Schultzes Luch. Markendorfer Luche. Cliestower Brachwiesen.
- Sanicula europaea* L., Sanikol. Buschmühle. Grüner Tisch. Reppen: Abhänge an den Eilangwiesen.
- Eryngium campestre* L., Feld-Mannstreu. An den Oderabhängen vom Unterkrug bis Reitwein.
- Eryngium planum* L., flachblättriger Mannstreu. Auf den Cliestower Brachwiesen durch blumenverkaufende Frauen ausgerottet.
- Cicuta virosa* L., Wasserschierling. Tzschetzschnow. Fauler See. Kranichsküten. Teich bei Buschmühle. Kanal bei Finkenheerd. Unterkrug. Wüste Kunersdorf. Lebus an der alten Oder.
- Helosciadium repens* Koch, kriechender Scheiberich. Reitwein an der alten Oder in Töpfers Hof. Bei Prenzlau vergeblich gesucht.
- Pimpinella magna* L., Große Bibernelle. Tzschetzschnow: Buschmühlenweg, Breslauer Bahn. Lagow an der Buchmühle.
- Bernla angustifolia* Koch, Berle. Altzeschdorfer See.
- Bubleurum rotundifolium* L., rundblättriges Hasenöhrchen. Tzschetzschnow: Garten an der Pferdsgasse.
- Seseli annuum* L., starrer Sesel. Buschmühle. Lebus. Reitwein.
- Seseli rigidum* L., steifer Sesel. Tzschetzschnow: Garten an der Pferdsgasse.
- Libanotis montana* Crantz, Heilwurz. Immer nur in wenigen Exemplaren an der Steilen Wand.
- Archangelica officinalis* Hoffmann, Engelwurz. Bei Prenzlau sehr häufig, kommt im hiesigen Gebiet nur angepflanzt vor.

- Peucedanum Cervaria* Cussan, Hirschwurzel. Tzschetzschnow: Hospitalmühle. Lossower Berge. Buschmühle. Steile Wand. Von Lebus bis Reitwein. Mallnow.
- Scondix Peiten veneris* L., Nadelkerbel. Tzschetzschnow: Pferdsgasse.
- Chaerophyllum aromaticum* L., gewürziger Kälberkropf. Tzschetzschnow häufig. Buschmühle. Seufzerschlucht.
- Hedera Helix* L., Epheu. Tzschetzschnow: Hospitalmühle. Lossower Berge. Buschmühle.
- Adoxa Moschatellina* L., Moschuskraut. Tzschetzschnow häufig. Unterkrug. Lebus.
- Sherardia arvensis* L., Acker Sherardie. Früher Tzschetzschnow: Pferdsgasse. Buschmühle, seit langen nicht beachtet.
- Asperula tinctoria* L., Färber-Meier. Buschmühle.
- Asperula cynanchica* L., Hügel-Meier. Vom Unterkrug bis Reitwein.
- Asperula glanca* Besser, blaugrüner Meier. Tzschetzschnow: an der Cottbuser Bahn bei Gieses Luch.
- Galium boreale* L., nördl. Labkraut. Tzschetzschnow: Bilzers Berg. Abhang am Faulen See. Buschmühle.
- Galium silvaticum* L., Wald-Labkraut. Tzschetzschnow: Hospitalmühle. Buschmühle. Lossow: Seufzerschlucht.
- Galium saxatile* L., Felsen-Labkraut. Grüner Tisch.
- Galium silvestre* Pol., Heide-Labkraut. Grüner Tisch.
- Valerianella rimosa* Bast., rissiges Rapünzchen. Tzschetzschnow: Greisers Acker vor dem Hohlweg, Hospitalmühle. Zwischen Lichtenberg und Biegen.
- Dipsacus silvester* Huds., wilde Karde. Am Tzschetzschnow Dorsee. Durch blumenhandelnde, wildernde Frauen vernichtet, ebenfalls bei Schwetig. Vereinzelt noch bei Talmühle.
- Succisa pratensis* Moench., Teufelsabbiß. Bei Tzschetzschnow nicht vorkommend. Müllrose: Frankfurter Chaussee. Reppen.
- Scabiosa Columbaria* L., Tauber-Skabiose. Tzschetzschnow häufig. Buschmühle. Steile Wand.
- Scabiosa canescens* W.u.K., hellgraue Skabiose. Tzschetzschnow im Grund, Abhang bei der Mausebrücke, an den Kranichsküten.
- Aster Linosyris* Bernhardi, Goldaster. Lebus: Bischofs Berg.
- Aster parviflorus* Nees, kleinblütige Aster. An der Oder entlang zwischen Weidengestrüpp.
- Aster frutetorum* Wimmer, weidenblättrige Aster. An der Oder hinter dem Eichwald.
- Stenactis annua* Nees, einjähriger Feinstrahl. Frankfurt am Winterhafen.
- Solidago Virga aurea* L., Goldrute. Tzschetzschnow häufig Bilzers Berg, Abhang am Faulen See. Markendorfer Chaussee, Buschmühle. Abhang hinter der Steilen Wand. Cliestower Berge. Lebus. Reitwein. Grüner Tisch.
- Inula hirta* L., rauher Alant. Tzschetzschnow: Abhang an der Cottbuser Bahn. Grüner Tisch.

- Inula Britannica* L., englischer Alant. Eichwald. Wiesen an der Oder. Steile Wand. Cliestower Wiesen. Wird auf dem Wochenmarkt fälschlich als Arnika verkauft.
- Pulicaria vulgaris* Gaertner, gemeines Flohkraut. Tzschetzschnow am See, am Pfuhl.
- Xanthium strumarium* L., gemeine Spitzklette. Tzschetzschnow häufig. Finkenheerd. Lebus.
- Bidens connatus* Mühlenberg, verwachsenblättriger Zweizahn. Nicht selten.
- Gnaphalium luteo-album* L., weißgelbes Ruhrkraut. Frankfurt: Wiesenstraße, Wiesenplan, Rotvorwerk.
- Artemisia annua* L., einjähriger Beifuß. Lebus: Bischofs-Berg.
- Achillea cartilaginea* Ledebour. Tzschetzschnow: an der Oder. Steile Wand. Cliestower Brachwiesen.
- Achillea Ptarmica* L., Bertrams-Garbe. Berkenbrück, am Dehmsee.
- Anthemis tinctoria* L., Färber-Kamille. Kanal zwischen Ziltendorf und Wiesenau. Rosengarten. Booßen. Dolgelin.
- Anthemis Cotula* L., stinkende Hundekamille. Tzschetzschnow: Dorfstraße.
- Matricaria discoidea* D C., strahllose Kamille. Tzschetzschnow häufig. Lebus.
- Arnica montana* L., Wolverleih. Im Gebiet nicht vorhanden, der nächste Standort ist bei Sorau N.-L. Was auf dem Frankfurter Wochenmarkt als Arnika verkauft wird, ist *Inula Britannica*.
- Senecio erraticus* Bertolini, gespreiztästiges Kreuzkraut. Frankfurt: Eichwald, hinter dem Restaurant.
- Cirsium arvense* Scopoli, Feld-Kratzdistel mit weißer Blüte. Frankfurt: Buschmühlenweg bei Eldorado.
- Onopordon Acanthium* L., Krebsdistel. Tzschetzschnow am See. Lebuser Berge. Lebus am Amtshof.
- Serratula tinctoria* L., Färber-Scharte. Bei Frankfurt nicht beobachtet. Prenzlau: Wiesen am Marienfließ.
- Arnoseric minima* Link, Lämmersalat. Tzschetzschnow nicht selten.
- Thrinicia hirta* Roth, Zinnsaat. Tzschetzschnow Wiesen häufig. Lossower Wiesen.
- Picris hieracioides* L., habichtskrautähnlicher Bitterich. Frankfurt selten. Prenzlau häufig.
- Helminthia echioides* Gärtner, Wurmkraut. Tzschetzschnow: Pastorscheune.
- Scorzonera humilis* L., niedrige Schwarzwurz. Markendorfer Heide. Grüner Tisch. Reppener Heide.
- Scorzonera purpurea* L., purpurrote Schwarzwurz. Zwischen Lebus und Wüste Kunersdorf. Grüner Tisch. Matschdorf.
- Achyrophorus macubatus* Scop., gefl. Hachelkopf. Drossen: Seefeldt (Lehrer Schenk).

- Sonchus paluster* L., Sumpf-Saudistel. Unterkrug, Lebuser Brückmühle.
- Crepis paludosa* Moench, Sumpf-Grundfeste. Tzschetzschnow: Hospitalmühle, Buschmühle.
- Hieracium echioides* W. u. K., natterkopfbältriges Habichtskraut. Lebus: vom Unterkrug bis Reitwein.
- Hieracium laevigatum* Willd., glattes Habichtskraut. Abhang hinter Steile Wand.
- Phyteuma spicata* L., ährige Teufelskralle. Tzschetzschnow: Hospitalmühle. Kupferhammer.
- Campanula sibirica* L., sibirische Glockenblume. Vom Unterkrug bis Reitwein.
- Campanula glomerata* L., geknäuelte Glockenblume. Lebuser Berge. Unterkrug. Prenzlau: Wiesen am Marienfließ.
- Campanula rotundifolia* L., rundblättrige Glockenblume, mit weißer Blüte. Lossower Heide zwischen Vorwerk und Schäfchenspring.
- Campanula Trachelium* L., nesselblättrige Glockenblume. Tzschetzschnow nicht selten, Hospitalmühle. Lossower Berge. Buschmühle. Seufzerschlucht.
- Vaccinium Myrtillus* × *Vitis-Idaea*. Kunersdorf (Weststernberg) Gestell N. (Lehrer Decker), Forst N.-L.
- Arctostaphylos Uva ursi* Sprengel, Bärentraube. Zwischen Gräden und Sandow viel. Grüner Tisch. Pulverkrug.
- Andromeda Polifolia* L., Brockenmyrthe. Tzschetzschnow: Fauler See, Gieses und Schultzes Luch. Kunersdorf (Weststernberg). Fauler See.
- Erica Tetralix* L., Sumpf-Glockenheide. Tzschetzschnow: Gieses Luch.
- Ledumpalustre* L., Porst. Tzschetzschnow: Gieses Luch. Kunersdorf (Weststernberg).
- Pirola chlorantha* Sw., grünbl. Wintergrün. Reppener Heide nach dem Burgwall.
- Pirola minor* L., kleines Wintergrün. Tzschetzschnow: Gieses Luch, Schultzes Luch.
- Pirola uniflora* L., einblüt. Wintergrün. Tzschetzschnow: Gieses Luch.
- Ramischia sekunda* Garitze, einseitw. Birnbäumchen. Tzschetzschnow Heide. Markendorfer Heide. Grüner Tisch. Pulverkrug. Reppener Heide.
- Chimophila umbellata* Nuttall, Winterlieb. Reppener Heide.
- Monotropa Hypopitys* L., Fichtenspargel. Kiefernwälder häufig.
- Vinca minor* L., kleines Sinngrün. Tzschetzschnow: Mischwald bei der abgebrochenen Feldscheune.
- Vincetoxicum officinale* Moench, Schwalbenwurz. Buschmühle, Steile Wand, Abhang hinter der Steilen Wand. Dammendorfer und Oelsener See. Drossen: Weg nach der Stampei (Lehrer Schenk). Mit dunkelbrauner Blüte früher Böschung hinter Buschmühle.

- Menyanthes trifoliata* L., Bitterklee. Tzschetzschnow: Buschmühlenweg, Fauler See, Gieses Luch, Schultzes Luch.
- Swertia perennis* L., Swertie. Prenzlau: Wiesen am Marienfließ.
- Gentiana Pneumonanthe* L., gemeiner Enzian. Blanke See zwischen Gohlitz und Kleinrade (Regierungsinspektor Laurisch). Vor dem Kriege kamen jedes Jahr viele abgeschnittene Blumen aus Hammerfort und Hammermühle am Müllroser Kanal zum Frankfurter Wochenmarkt. Ob jetzt dort noch vorhanden?
- Erythraea Centaurium* Persoon, Tausendgüldenkraut. Tzschetzschnow: Abhang am Faulen See. Ziltendorfer Wiesen am Kanal. Frankfurt: Wiesen hinter der Löweninsel (Aye). Cliestower Brachwiesen.
- Cuscuta lupuliformis* Krocker, hopfenartige Seide. Tzschetzschnow: zwischen Weiden an der Cottbuser Bahn. An der Oder, hinter dem Winterhafen.
- Asperugo procumbens* L., Schlangenäuglein. Tzschetzschnow: 1913 viel bei Bilzers Grundstück, seitdem verschwunden. Hohenjesar viel.
- Lappula Myosotis* Moench, Igelsamen. Tzschetzschnow: Weiße Brücke. Lebuser Berge.
- Nonnea rosea* Link, rötliche Nonnea. Frankfurt: Bueks Berg 1923 noch beobachtet.
- Nonnea pulla* D C., braune Nonnea. Früher Tzschetzschnow, Cottbuser Bahn, jetzt nicht mehr vorhanden.
- Pulmonaria angustifolia* L., schmalblättriges Lungenkraut. Drossen: Stampei (Lehrer Schenk).
- Pulmonaria officinalis* L., gebräuchliches Lungenkraut. Tzschetzschnow: Hospitalmühle sehr vereinzelt. Grüner Tisch. Reppen: Abhänge an der Eilang viel. Sandow. Rauschmühle.
- Lithospermum officinale* L., gebräuchlicher Steinsame. Von Buschmühle bis zur Steilen Wand, sehr vereinzelt.
- Myosotis caespitosa* Sch., rasiges Vergißmeinnicht. Tzschetzschnow: Gieses Luch. Drossen: Stampei.
- Myosotis versicolor* Smith, verschiedenfarbiges Vergißmeinnicht. Tzschetzschnow: an der Cottbuser Bahn.
- Myosotis sparsiflora* Mitzan, lockerbl. Vergißmeinnicht. Tzschetzschnow: Springgasse, Obermühle, Hospitalmühle. Lossower Berge. Podelzig. Reitwein viel.
- Physalis Alkakengi* L., Judenkirsche. Lebus: Kietz.
- Nicandra physaloides* Gärtner. Tzschetzschnow: Aecker an der Pferdsgasse.
- Scrophularia umbrosa* Dn. Tzschetzschnow: Hospitalmühle. Buschmühle. Steile Wand. Unterkrug.
- Antirrhinum Orontium* L., Feld-Löwenmaul. Tzschetzschnow: Aecker an der Pferdsgasse.
- Linaria minor* Desf., kleines Leinkraut. Tzschetzschnow: Breslauer Bahn. Steile Wand.

- Gratiola officinalis* L., gebr. Gottesgnadenkraut. Frankfurt: Gubener Vorstadtwerder.
- Digitalis ambigua* Murray, an der Steilen Wand vergeblich gesucht.
- Veronica prostrata* L., gestreckter Ehrenpreis. Unterkrug. Lebuser Berge. Grüner Tisch.
- Veronica latifolia* L., breitbl. Ehrenpreis. Tzschetzschnow viel. Buschmühle. Steile Wand. Lebuser Berge.
- Veronica persica* Poir, pers. Ehrenpreis. Tzschetzschnow: Lehmäcker häufig.
- Melampyrum arvense* L., Feld-Wachtelweizen. Tzschetzschnow viel.
- Melampyrum nemorosum* L., Hain - Wachtelweizen. Tzschetzschnow: Hospitalmühle.
- Pedicularis palustris* L., Sumpf-Läusekraut. Tzschetzschnow: Wiese vor Buschmühle. Wüste Kunersdorf. Prenzlau: Wiesen am Marienfließ.
- Pedicularis silvatica* L., Wald-Läusekraut. Prenzlau mit voriger.
- Lathraea Squamaria*, Schuppenwurz. Tzschetzschnow: Hospitalmühle. Buschmühle. Reppen: Abhang an der Eilang.
- Orobanche rubens* Wallr., rötliche Sommerwurz. Lebuser Berge.
- Orobanche arenaria* Barkh., Sand-Sommerwurz. Lebuser Berge, Wuhden, Clessin.
- Mentha Pulegium* L., Polei. Tzschetzschnow: Werder. Lebus an der alten Oder.
- Salvia pratensis* L., Wiesen-Salbei. Mit rosa Blüten Buschmühle. Mit weißen Blüten Tzschetzschnow: an der Cottbuser Bahn. Lebuser Kirschallee.
- Salvia verticillata* L., quirlblüt. Salbei. Werbig am Güterbahnhof.
- Nepeta Cataria* v. *citriodora* Becker. Tzschetzschnow: am See.
- Lamium maculatum* L., gefleckter Bienensaug. Tzschetzschnow viel. Buschmühle. Lebus. Unterkrug. Bei Prenzlau nicht vorhanden.
- Galeobdolon luteum* Huds. Tzschetzschnow viel. Buschmühle.
- Galeopsis bifida* Boen, ausgerand. Hohlzahn. Buschmühle.
- Stachys germanica* L., deutscher Ziest. Tzschetzschnow verschwunden.
- Betonica officinalis* L., gebräuchl. Betonie. Buschmühle. Grüner Tisch.
- Chaiturus Marrnbiastrum* Rchb., Katzenschwanz. Früher im Eichwald, jetzt nicht mehr beobachtet. Reitwein, Töpfers Teiche an der alten Oder.
- Brunella grandiflora* Jacq., großbl. Brunella. Tzschetzschnow: Hospitalmühle. Lossower Berge. Buschmühle. Wüste Kunersdorf. Lebuser Berge.

- Teucrium Scorodonia* L., salveibl. Gamander. Müllrose.
Weg nach Mixdorf.
- Teucrium Scordium* L., knoblauchduft. Gamander. Frankfurt: Rotvorwerk. Lagow: am Tzschetzschsee. Prenzlau: Uckerwiesen am Cap.
- Verbena officinalis* L. Tzschetzschnow viel. Lossow: Dorfstraße. Cliestow: Dorfstraße.
- Pingnicula vulgaris* L., Fettkraut. Gieses Luch.
- Utricularia vulgaris* L., Wasserschlauch. Buschmühlenteich. Elfensteig.
- Anagallis coernlea* Schreber, blaues Gauchheil. Bahnhof Schönfließ bis Altschesdorf.
- Androsace septentrionalis* L., nördl. Mannsschild. Tzschetzschnow. Exerzierplatz. Hügel bei Gieses Luch. Reipzig: Lehmhügel viel (Lehrer Stein).
- Corispermum hyssopifolium* L., ysoibl. Wanzensame. Tzschetzschnow: Kiesberge.
- Polygonum minus* Huds., kl. Ampfer. Eichwald nicht selten.
- Thesium intermedium* Schr., mittl. Verneinkraut. Tzschetzschnow: Hospitalmühle. Buschmühle. Lebuser Berge.
- Viscum album* L., Mistel. Grüner Tisch.
- Aristolochia Clematitis* L., Osterluzei. Tzschetzschnow: Birkholz Zaun. Wuhden. Clessin.
- Tithymalus paluster* Link, Sumpf-Wolfsmilch. Tzschetzschnow. Werder. Eichwald. Steile Wand. Pfarrwinkel. Cliestower Wiesen. Lebus.
- Tithymalus Esula* Sc., Esels-Wolfsmilch. Oderwiesen Dammvorstadt. Hathenow.
- Tithymalus exiguus* Moench, kleine Wolfsmilch. Tzschetzschnow: Gutsäcker, Aecker vor Buschmühle, Hospitalmühle.
- Mercurialis perennis* L., ausdauernd Bingelkraut. Reppen vor dem Burgwall. Siehdichum.
- Parietaria officinalis* L., Glaskraut. Tzschetzschnow: Mittelmühle.
- Stratiotes aloides* L., Wasserscheere. Teich bei Buschmühle. Wüste Kunersdorf. Lebuser Brückmühle, Lebus in der alten Oder. Kunersdorf (Weststernb.) Blankensee.
- Alisma parnassifolium* Bussi. Im Blankensee bei Kunersdorf wohl kaum noch vorhanden?
- Scheuchzeria palustris* L., Blasenbinse. Tzschetzschnow: Gieses und Schultzes Luch.
- Triglochin maritima* L., Meerstrands-Dreizack. Lagow: Tzschetzschsee bei der Buchmühle. Prenzlau: Wiesen am Marienfließ.
- Triglochin palustris* L., Sumpf-Dreizack. Wiese vor der Steilen Wand. Wüste Kunersdorf. Lagow: am Tzschetzschsee bei der Buchmühle. Reppen: Leinert-See. Prenzlau: Wiesen am Marienfließ.
- Potamogeton densus* L., Tzschetzschnow: Thalmühle und Abflußgräben nicht mehr vorhanden.

- Zannichellia palustris* L., Sumpf-Zannichellie. Tzschetzschnow: Dorfsee. Drossen: Stampei.
- Calla palustris* L., Sumpf-Schweineohr. Buschmühle nicht mehr vorhanden. Wüste Kunersdorf. Lebuser Brückmühle. Unterkrug. Reppen: Eilang.
- Orchis militaris* L., Helm-Knabenkraut. Lossower Berge.
- Orchis Morio* L., gemeines Knabenkraut. Drossen: Stampei (Schenk).
- Orchis maculata* L., geflecktes Knabenkraut. Tzschetzschnow: Hospitalmühle. Wiese vor der Buschmühle. Lebus: Brückmühle.
- Platanthera bifolia* Rchb., zweiblättrige Kuckucksblume. Tzschetzschnow: Brache an der Cottbuser Bahn, sehr vereinzelt.
- Cephalanthera grandiflora* Bab., großbl. Zimbelkraut. Von Buschmühle bis zum Brieskower See nicht selten.
- Epipactis palustris* Crantz, gemeine Sumpfwurz. Tzschetzschnow, Buschmühle nicht mehr vorhanden. Prenzlau: Wiesen am Marienfließ. Uckerwiesen am Cap.
- Listera orata* R. Br., Zweiblatt. Tzschetzschnow: Buschmühle, Gieses Luch viel, Seufzerschlucht.
- Liparis Loeselii* Richard, Glanzkraut. Tzschetzschnow nicht mehr vorhanden. Prenzlau: Uckerwiesen.
- Gagea pratensis* Schultes, Wiesen-Goldstern. Tzschetzschnow viel.
- Gagea arvensis* Schultes, Acker-Goldstern. Tzschetzschnow viel.
- Gagea lutea* Schultes, Wald-Goldstern. Eichwald. Buschmühle.
- Lilium Martagon* L., Türkenbund-Lilie. Seufzerschlucht hinter der Steilen Wand.
- Anthericum Liliago* L., gemeine Graslilie. Abhang am Brieskower See. Lebuser Berge. Clessin. Wuhden. Reitwein. Mallnow.
- Anthericum ramosum* L., ästige Graslilie. Tzschetzschnow: Gieses Luch, Hospitalmühle. Lossower Berge. Buschmühle.
- Allium acutangulum* Schr., scharfkantiger Lauch. Wiesen zu beiden Seiten der Oder in manchen Jahren viel.
- Allium carinatum* L., gekielter Lauch. Tzschetzschnow: Rackwitz Berg.
- Polygonum verticillatum* Allioni, quirlblättr. Weißwurz. Buschmühle.
- Paris quadrifolius* L., Einbeere. Tzschetzschnow: Buschmühle viel.
- Colchicum autumnale* L., Herbstzeitlose. Tzschetzschnow: Gutspark. Rotvorwerk (Aye). Wiese vor Pfarrwinkel (Laurisch).
- Luzula pallescens* Wahl, blaßgelbe Hainsimse. Tzschetzschnow: Gieses Luch.
- Oryza clandestina* A.Br., wilder Reis. Noch nicht beobachtet, ob vorhanden?
- Ammophila arenaria* Link, Sandgras. Kanal bei Ziltendorf.
- Stipa capillata* L., haarförm. Pfiemmgras. Tzschetzschnow: Abhänge an der Mausebrücke. Berge von Unterkrug bis Reitwein. Mallnow.

- Melica nutans* L., Perlgras. Buchenwald häufig.
- Elymus europaeus* L., Haargras. Tzschetzschnow: Gieses Luch.
- Equisetum hiemali* L., Winterschachtelhalm. Lossower Berge hinter Talmühle. Drossen: Stampei (Schenk).
- Equisetum variegatum* Schb. Durch Bebauung des Standortes vernichtet.
- Lycopodium Selago* L., Tannen-Bärlapp. Grüner Tisch.
- Lycopodium annotinum* L., sprossender Bärlapp. Tzschetzschnow: Brache an der Cottbuser Bahn. Grüner Tisch. Lagow.
- Lycopodium claratum* L., keulenförmiger Bärlapp. Grüner Tisch.
- Botrychium Lunaria* Sw., Mondraute. Drossen: Stampei (Schenk), Seefelder Schluchten (Schenk).
- Ophioglossum vulgatum* L., Natterzunge. Tzschetzschnow: Gieses Luch.
- Polypodium vulgare* L., Engelsüßfarn. Tzschetzschnow: häufig, Buschmühle. Lagow. Grüner Tisch.
- Polystichum montanum* Rotb., Berg-Punktfarn. Kunersdorf (Weststernberg), Richterteiche (Lehrer Decker, Forst).
- Cystopteris fragilis* Bernh., Blasenfarn. Tzschetzschnow: Leimsgasse. Wüste Kunersdorf viel. Lebuser Unterkrug. Drossen: Weg nach Seefeld (Schenk).
- Asplenium Ruta muraria* L., Mauerraute. Markendorf: an einer Feldmauer zu Tausenden. Drossen: Stampei (Schenk).
- Asplenium Trichomanes* L., braunstiel. Milzfarn. Buschmühle seit langem nur in einem Exemplar. Drossen: Weg nach Seefeld (Schenk).
- Blechnum Spicant* With., Rippenfarn. Tzschetzschnow: Gieses Luch. Markendorfer Heide.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Karstädt Carl

Artikel/Article: [Aufzeichnungen von Beobachtungen über seltenere und weniger häufigere Pflanzen der Flora von Frankfurt a. Oder und Umgebung besonders von Tzschetzschnow sowie auch von einigen anderen](#)

Gegenden der Provinz Brandenburg. 55-69